

07.03.2024 um 05:20 Uhr

hr1 ZUSPRUCH



Ein Beitrag von

Pia Arnold-Rammé,

katholische Pastoralreferentin im Ruhestand, Frankfurt

Bestseller Bibel

„Sie werden lachen die Bibel“ – das hat Bertolt Brecht auf die Frage nach seinem Lieblingsbuch vor vielen Jahren geantwortet. Und die Bibel ist immer noch eines der beliebtesten Bücher. Weltweit ist die Bibel nach wie vor der Bestseller Nummer eins. 5 Milliarden Exemplare wurden weltweit verkauft. Und sie ist in über 600 Sprachen übersetzt und so auch das meistübersetzte Buch der Welt (Quelle: Deutsche Bibelgesellschaft).

Die Bibel überholt locker jeden Bestseller

Und dabei sind die Texte teilweise über zweitausend Jahre alt. Woran liegt es, dass die Bibel nach wie vor so beliebt ist und jeden aktuellen Bestseller locker überholt?

Brudermord und Familienstreit, Liebe und Verrat, Seitensprünge mit tödlichen Folgen, Glück und Verzweiflung – die Geschichten, von denen die Bibel erzählt, sind zeitlos aktuell. Die Bibel erzählt vom Leben der Menschen, von ihren Ängsten und Hoffnungen, vom Gelingen und vom Versagen. So ist sie auch das wichtigste Erfahrungsbuch der Menschheit. Und sie erzählt davon, wie Menschen diese Erfahrungen in Verbindung mit Gott bringen.

Dabei ist sie zwei- bis dreitausend Jahre alt

Und deshalb lesen auch heute viele Menschen die Bibel: Sie finden sich und ihr Leben darin wieder, aber auch Halt und Orientierung. Sie lesen von Menschen, die auch in schwierigen Situationen ihres Lebens an Gott geglaubt haben. Und dieser Glaube hat ihnen Halt und Hoffnung gegeben. Das stärkt Menschen in ihrem Leben. Aber die Bibel ist nicht immer einfach zu

verstehen. Schließlich ist sie ja zwei- bis (drei)tausend Jahre alt. Sie spielt in einer ganz anderen Zeit und einer anderen Kultur.

Die Fragen der Menschen sind immer noch dieselben

Trotzdem ist sie auch für mich das Buch der Bücher. Angefangen habe ich mit einer Kinderbibel. Das macht übrigens auch für Erwachsene das Lesen leichter. Heute lese ich sie in Ausschnitten oder auch mal eines der 73 Bücher in einem Stück. Damit der Zusammenhang nicht verloren geht. Und was mich auch begeistert: schon damals, vor zweitausend Jahren haben Menschen sich mit denselben Fragen und Nöten herum geschlagen wie ich: Warum werden Menschen schuldig? Warum müssen Menschen sterben? Warum verhindert Gott keine Naturkatastrophen? Und sie haben nach Antworten gesucht. Und manche Antwort von damals hilft mir auch heute noch weiter. Die Bibel hilft mir, Gott und die Welt besser zu verstehen. Und genau deshalb ist sie auch mein Lieblingsbuch.